

Bereits 2003 schrieb die Philosophin Susan Bordo, dass wir in einem „Imperium der Bilder“ leben. In den letzten Jahren wurde diese Theorie mehr und mehr zur Realität: Eine iPhone-Kamera in jeder Hand und dank der weit verbreiteten Social-Media-Nutzung ertrinken wir in einer Flut der Bilder. Wir kommunizieren durch Bilder, wir verabreden uns mittels Bilder, wir berichten aus unserem Leben mit Bildern und wir erfahren über das Leben anderer durch Bilder.

Wie hat sich unser Schönheitsempfinden dadurch verändert? Diese Frage wird in Liv Strömquists neuer Graphic Novel "Im Spiegelsaal" untersucht. Ihre augenzwinkernden, minutiös recherchierten Sachcomics gehören zu den meist verkauften Graphic Novels weltweit.

Nach der erfolgreichen Theaterproduktion ihres Comics "I`m every Woman", nimmt sich das Theater WalTzwerk nun Strömquists neuestes Werk "Im Spiegelsaal" vor. Es erwartet sie eine Szenische Lesung mit Musik und einer großen Portion Humor.

„Liv Strömquist entzaubert nicht nur Sexualität, sondern auch das Patriarchat. Und das tut sie auf sehr schlaue, lustige und schöne Art.“
Margarete Stokowski

Gelesen von: Sarah Rebecca Kühl & Markus Achatz | Theater WalTzwerk
Musik: Mathias Krispin Bucher

Excerpts from Im Spiegelsaal © Liv Strömquist, 2021
German edition © avant-verlag, 2021
All rights reserved

Sujet © Elisabeth Pressl



Szenische Lesung mit Musik am Weltfrauen*tag

Im Spiegelsaal von Liv Strömquist

**Gelesen von Sarah Rebecca Kühl & Markus Achatz | Theater WALTZWERK
Musik: Mathias Krispin Bucher**

8. März 2023 | 18:45 Uhr

Lounge im Zeitschriften-Lesesaal der AAU-Bibliothek | Freier Eintritt

